



Panel 3: Innovative Produkte

Kommunikation über Licht



Kommunikation über Licht erlaubt Beleuchtungssysteme ohne ein zusätzliches Kommunikationssystem (leitungs- oder funkgestützt) zu projektieren und zu installieren. Dazu werden die Netzteilbaugruppen der Leuchten um Sensoren ergänzt und zur Verarbeitung der Information ein Embedded-PC eingesetzt. Lichtsysteme mit diesen Eigenschaften erkennen Objekte in ihrem Bereich, kommunizieren mit den Leuchten in der Nachbarschaft und übergeordneten Einrichtungen. Sie stellen so Licht nach Bedarf zu Verfügung und können die Energieeffizienz deutlich erhöhen.

Gesuchte Kooperationspartner

Industrielle Kooperationspartner zu den Themen:

- Optimierung der Übertragungstechnik über Licht
- Erprobung und Entwicklung konkreter Einsatzszenarien
- intelligente und selbstlernende Lichtsysteme
- sichere Kommunikation und Lokalisierung über Licht

Ihr Kontakt zum Projekt!

Sie sind an dem Projekt interessiert?
Heften Sie hier Ihre Kontaktdaten,
zum Beispiel Ihre Visitenkarte an!

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ansprechpartner:

Fachhochschule Brandenburg
Prof. Dr.-Ing. Bernhard Hoier
eMail: bernhard.hoier@fh-brandenburg.de

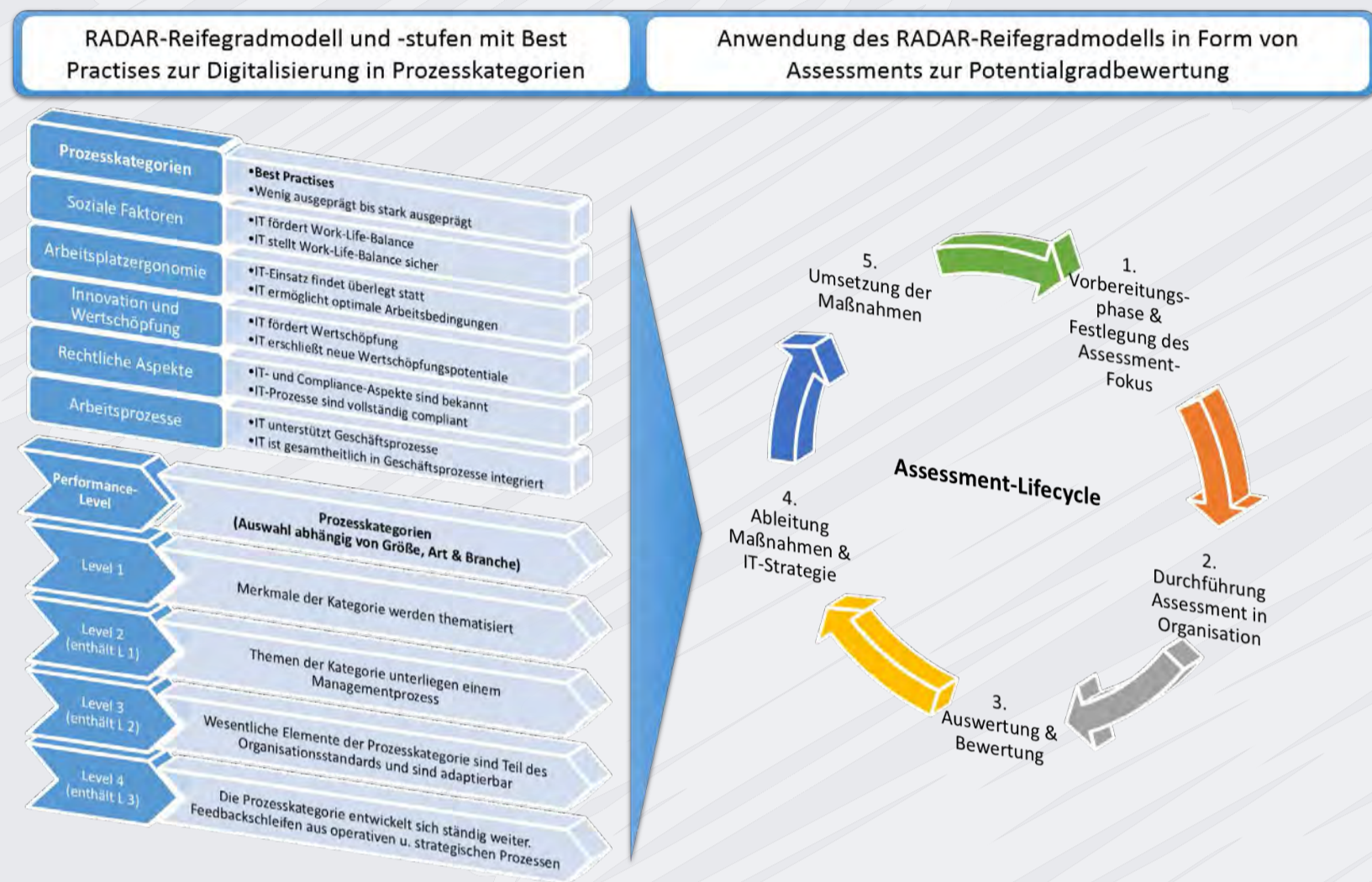
Dipl.-Ing. (FH) Florian Knobloch
eMail: florian.knobloch@fh-brandenburg.de

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Freidank
eMail: sebastian.freidank@fh-brandenburg.de



Panel 3: Innovative Produkte

Digitalisierte Arbeits- prozesse (RADAR)



Das Projekt RADAR bearbeitet die Frage, an welchen Kriterien sich messen lässt, wie sich die Digitalisierung in Ausprägung und Umsetzung in Organisationen konkret darstellt.

Erwartete Ergebnisse

- Entwicklung eines Reifegradmodells zur Messung der Potentialausnutzung der Digitalisierung mit Anwendbarkeit für verschiedene Unternehmensgrößen und -branchen
- Identifizierung von Faktoren zur Bewertung des Reifegrads (technisch, organisatorisch, arbeitsrechtlich und sozial)
- Feststellung der Abweichung vom empfohlenen Grad der Potentialausnutzung (Ist-Zustand) durch Assessments
- Identifikation von Maßnahmen zur Unterstützung der Annäherung an den Soll-Zustand

Gesuchte Kooperationspartner

Gesucht werden Unternehmen für eine assoziierte Partnerschaft zur Durchführung von Assessments im Unternehmen, die der Feststellungen des digitalen Reifegrades bzw. der Potentialaus-schöpfung dienen.

Konsortialpartner in der Antragsentwurfsphase sind: Technische Hochschule Wildau, Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, ExperMed GmbH, StoneOne AG, Fraunhofer ISST, Imatics Software GmbH, TMF e.V.

Ihr Kontakt zum Projekt!

Sie sind an dem Projekt interessiert?
Heften Sie hier Ihre Kontaktdaten,
zum Beispiel Ihre Visitenkarte an!

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Stefan Kubica
Technische Hochschule Wildau [FH]
Telefon: (03375) 508-327
eMail: stefan.kubica@th-wildau.de



Panel 3: Innovative Produkte

Modern Industry for Germany (MI4G)



Vor dem Hintergrund von Industrie 4.0 entwickelt das Netzwerk „Modern Industry for Germany - MI4G“ neue, sichere und marktnahe Produkte und Services für die Bereiche Gebäudeautomatisierung, Mobilität, Logistik, Produktion und Energie.

Bestehende Kompetenzen

Die beteiligten IT-Unternehmen bieten Kompetenzen und Fähigkeiten in den Bereichen:

- Netzwerk und Informationssicherheit
- Mobilisierung von Geschäftsprozessen
- Funk- und Kommunikationslösungen
- IT-System-Design und -Management
- Inventory, Backup, Disaster Recovery
- Datenanalyse und Informationssysteme
- Qualitätsüberwachung in Funknetzen

Gesuchte Kooperationspartner

Wir verstehen uns als offenes Netzwerk und freuen uns über weitere Partner, die unser Leistungsspektrum ergänzen oder vertiefen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Management



Ihr Kontakt zum Projekt!

Sie sind an dem Projekt interessiert?
Heften Sie hier Ihre Kontaktdaten,
zum Beispiel Ihre Visitenkarte an!

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Gerd Lochter
Technologiezentrum Teltow GmbH
Telefon: (03328) 430 240
eMail: lochter@TZ-Teltow.de
Web: www.MI4G.de



Panel 3: Innovative Produkte

Wooden E-Bike



Das Wooden E-Bike ist ein Holz Pedelec, das durch die nahezu serielle und hoch automatisierte Herstellung konkurrenzfähig mit hochwertigen Elektrofahrrädern aus anderen Werkstoffen wird.

Zu den Kernpunkten der Innovation zählen:

- innovatives, integriertes und individualisierbares Design
- gutes Bruch- und Ermüdungsverhalten und sehr hohe gewichtsspezifische Festigkeit dank eines eigens entwickelten hochbeanspruchbaren Lagenwerkstoffs aus 5mm Eschenlamellen
- nachhaltig und ökologisch durch die Verwendung nachwachsender Rohstoffe
- Fertigung in teilautomatisierter kosteneffektiver CNC-Technologie
- integrierte Elektrounterstützung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unter dem Förderkennzeichen KF2122215LL3 gefördert.

Ihr Kontakt zum Projekt!

Sie sind an dem Projekt interessiert?
Heften Sie hier Ihre Kontaktdaten,
zum Beispiel Ihre Visitenkarte an!

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Alexander Pfriem
Hochschule für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Telefon: (03334) 657-377

eMail: alexander.pfriem@hnee.de

Vertrieb: Matthias Broda
Aceteam Berlin GmbH

eMail: broda@aceteam.de



Panel 3: Innovative Produkte

Energiemanagement 4.0 - von der Energieeffizienz zur Energieflexibilität



erío entwickelt ganzheitliche Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz und innovative Konzepte zur eigenen Energieversorgung und -erzeugung. Die Module dafür sind:

Analyse und Konzeptentwicklung

Analyse und Bewertung von Energiebezug, Energieverbrauch, Energieverteilung und Energieerzeugung, Ermittlung der Einsparpotenziale und -maßnahmen

Umsetzung

Planung und Ausführung der empfohlenen Maßnahmen, Monitoring und Reporting

Managementsysteme

Einführung von Energie- und Umweltmanagementsystemen, Aufbau und Implementierung eines Energie-Controlling

Gesuchte Kooperationspartner

Unternehmen, Institutionen und Kommunen mit Interesse an Projekten bzw. am Aufbau eines Unternehmensnetzwerkes zum Energie- und Ressourcenmanagement

Ihr Kontakt zum Projekt!

Sie sind an dem Projekt interessiert?
Heften Sie hier Ihre Kontaktdaten,
zum Beispiel Ihre Visitenkarte an!

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

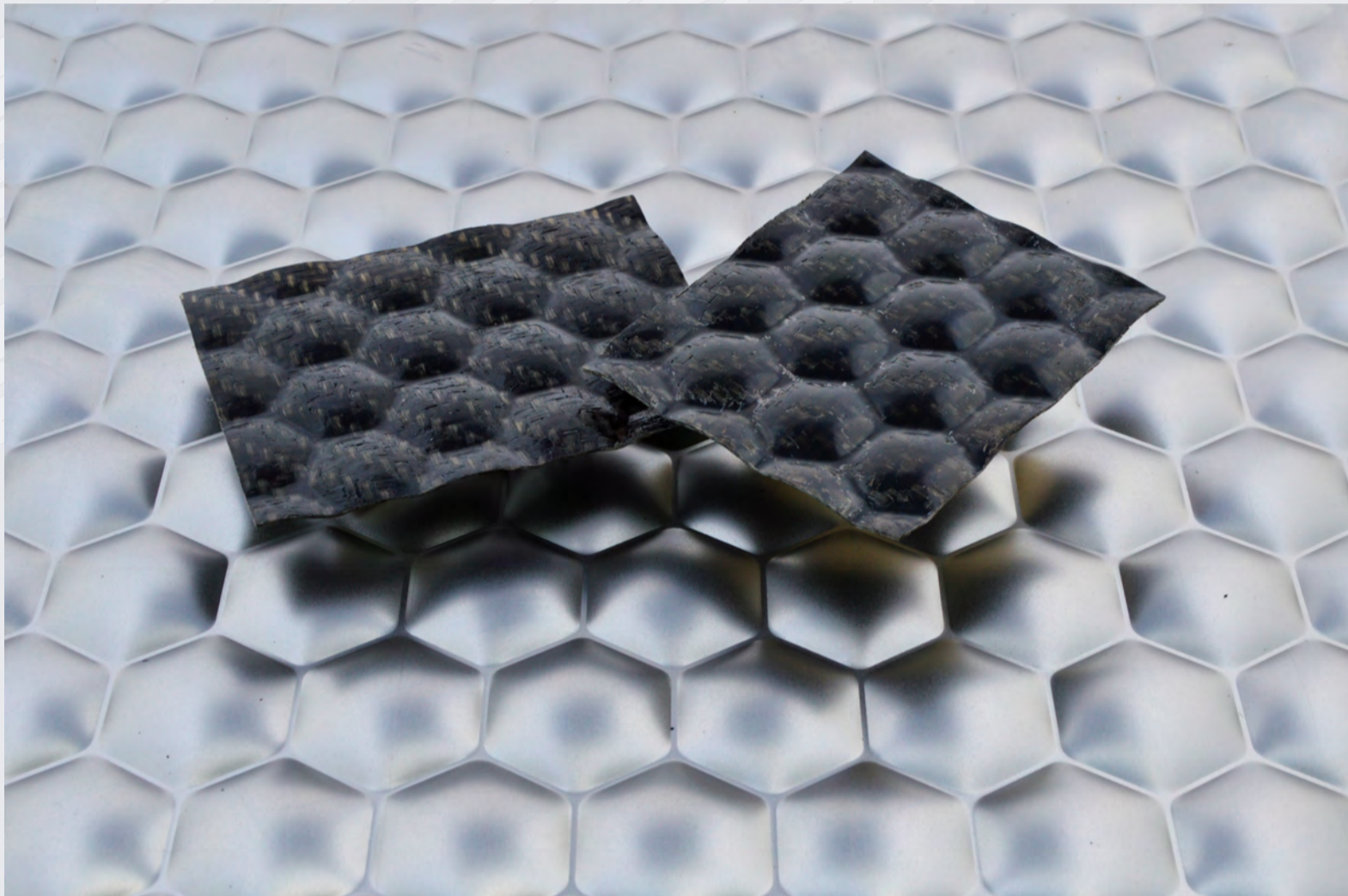
Ansprechpartner:

Matthias Putzke
erío Energiemanagement
Telefon: (030) 120 762 53-0
eMail: m.putzke@erio.de
Web: www.erio.de



Panel 3: Innovative Produkte

Oberflächenstrukturierte Werkstoffe



Im Fokus des InnoProfile-Transfer-Projektes „Leichtbau mit strukturierten Werkstoffen“ steht die Entwicklung von nachhaltigen, ressourcenschonenden und energieeffizienten Leichtbauweisen. Strukturierte einschalige Werkstoffe und Mehrschichtverbunde zeichnen sich durch die bis zu 3- bzw. 14-fach höheren Steifigkeitseigenschaften gegenüber glatten Materialien aus und besitzen höchstes Potenzial zur Reduzierung des Bauteilgewichtes.

Gesuchte Kooperationspartner

Anwender entlang der Wertschöpfungskette bei der Umsetzung von Leichtbausystemen in den Bereichen:

- CAD und Umformprozesssimulation
- Gestaltung, Auslegung und Fertigung gefügter Bauteile
- Generative Fertigung mit strukturierten Funktionsflächen
- Prüfung und Charakterisierung der Werkstoffe und Bauteile
- Planungs- und Innovationsmanagement

Geplante Laufzeit

2015 bis 2019



Gefördert im Rahmen des Programmes »Unternehmen Region« – der Innovationsinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für die neuen Länder

Ihr Kontakt zum Projekt!

Sie sind an dem Projekt interessiert?
Heften Sie hier Ihre Kontaktdaten,
zum Beispiel Ihre Visitenkarte an!

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Holger Seidlitz
BTU Cottbus-Senftenberg
Stiftungs juniorprofessur
Leichtbau mit strukturierten Werkstoffen
Telefon: (0355) 69-2344
eMail: holger.seidlitz@b-tu.de
Web: www.b-tu.de/fg-leichtbau

